

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 9 | PIM Gold GmbH

Haftstrafe für Mesut Pazarci / Verbleib der Beute ungeklärt

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir melden uns heute bei Ihnen mit Neuigkeiten in Bezug auf die PIM Gold GmbH zurück.

Wie berichtet hatte die Staatsanwaltschaft Darmstadt gegen Mesut Pazarci, den ehemaligen Firmenchef der PIM Gold GmbH Anklage erhoben. Das Landgericht Darmstadt hat Pazarci im Dezember 2022 wegen Betrugs und Geldwäsche zu einer Haftstrafe von sechs Jahren und neun Monaten verurteilt. Der bisherige Haftbefehl wurde zugleich außer Vollzug gesetzt, weil die Verteidigung Revision eingelegt hatte und Pazarci eine „Kernfamilie“ in Deutschland habe. Gegen diesen Beschluss legte die Staatsanwaltschaft Beschwerde beim Oberlandesgericht Frankfurt ein. Dieses entschied dann, dass bei Pazarci nicht nur ein dringender Tatverdacht, sondern auch Fluchtgefahr bestehe. Von ihr sei auszugehen, „wenn die Würdigung der konkreten Umstände des Falles es wahrscheinlicher macht, dass der Angeklagte sich dem Verfahren entzieht, als dass er sich zur Durchführung des Verfahrens zur Verfügung hält.“ Schon die noch abzusitzende Reststrafe von dreieinhalb Jahren (die Zeit der Untersuchungshaft wird angerechnet) sei ein erheblicher Fluchtanreiz. Auch wenn die „Kernfamilie“ in Deutschland lebe, sei er jederzeit in der Lage, sich in die Türkei abzusetzen, da er dort Familie und Geschäftspartner habe.

Weiterhin ist der Verbleib von 140 Mio. Euro aus der Tatbeute ungeklärt. Nach Angaben des Landgerichts wurden Vermögenswerte in erheblichem Umfang in die Türkei transferiert. Zwischenzeitlich wurde Pazarci wieder festgenommen.

Das Landgericht hat in der Begründung für die Außervollzugsetzung des Haftbefehls angegeben, dass Pazarci kein Vermögen mehr besitzen würde. Dem hat das Oberlandesgericht deutlich widersprochen. Eine Vermögenslosigkeit sei nicht nachvollziehbar und es sei schlicht lebensfremd, dass sich ein dreistelliger Millionenbetrag spurlos in Nichts auflöst.

Aufgrund der angeblichen Vermögenslosigkeit wurde über das Privatvermögen am 14.06.2022 durch das Amtsgericht Darmstadt ein Insolvenzverfahren eröffnet und Herr Rechtsanwalt Dr. Lason Gutsche zum Insolvenzverwalter bestellt. Dieser wird nun versuchen, Vermögenswerte ausfindig zu machen und soweit möglich zur Masse zu ziehen. Ob dies tatsächlich gelingt, ist aus unserer Sicht fraglich, da eine Vollstreckung in der Türkei ausgeschlossen sein dürfte. Wir gehen davon aus, dass die meisten Vermögenswerte dorthin transferiert wurden. Vor dem Hintergrund der Insolvenzeröffnung ist es aus unserer Sicht nicht sinnvoll, eine Schadensersatzklage gegen Pazarci zu erheben. Diese würde zwar mit hoher Wahrscheinlichkeit

SdK-Geschäftsführung

Hackenstr. 7b

80331 München

Tel.: (089) 20 20 846 0

Fax: (089) 20 20 846 10

E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender

Daniel Bauer

Publikationsorgane

AnlegerPlus

AnlegerPlus News

Internet

www.sdk.org

www.anlegerplus.de

Konto

Commerzbank

Wuppertal

Nr. 80 75 145

BLZ 330 403 10

IBAN:

DE38330403100807514500

BIC:

COBADEFFXXX

Vereinsregister

München

Nr. 202533

Steuernummer

143/221/40542

USt-ID-Nr.

DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.

DE83ZZZ00000026217

gewonnen werden, allerdings dürfte das Urteil aufgrund der Zahlungsunfähigkeit wertlos sein, zudem müsste der Anleger auch noch die Prozesskosten selbst tragen.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder unter info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 02.02.2023

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.